

HOCHWASSER IN ÖSTERREICH.

Dieses Jahr, 2024, im September mussten Teile Europas (Österreich) gegen Hochwasser kämpfen.

Die Folgen dieser Katastrophe waren vor allem für die Orte die nah am Wasser gelegen sind schwer, zum Beispiel: Hallein, Salzburg und Wien.

Der durch die Innenstadt führende Donaukanal in Wien trat aus seinem Flussbett und überschwemmte zahlreiche Restaurants und Bars, die am Flussufer gelegen waren, es dauerte viele Tage bis der Kanal wieder absank.

In Salzburg war der Leifinger Badensee besonders stark betroffen, er trat über das Ufer und setzte seine Umgebung unter Wasser.

In Hallein blieb die Situation beherrschbar, deswegen schickte die Stadt einige Einsatzkräfte nach Niederösterreich, um den überschwemmten Städten und Dörfern Hilfe zu leisten.

Die Arbeitskräfte pumpen Keller aus, retteten Menschen aus überschwemmten Häusern und brachten Verletzte in Krankenhäuser, doch trotz ihrer großen Hilfe verloren viele Menschen ihr Haus oder sogar ihr Leben.

Wie kann man sich vor Hochwasser schützen?

Um sich vor dieser Katastrophe zu schützen kann man folgendes machen 1) das Haus mit Sandsäcken absichern. 2) wenn ein Teich im Garten vorhanden ist mit Sandsäcken umrunden. 3) sich an einen höheren Ort begeben.

Ist Hochwasser etwas Einmaliges?

Nein, Hochwasser kann sich im Laufe der Zeit wiederholen.

Das letzte Hochwasser in Österreich.

Auch im Jahr 2013 gab es ein schweres Hochwasser mit gravierenden Folgen. Zum Beispiel stand Freiberg am Neckar unter Wasser.

Wie kann man helfen?

Wenn ihr diesen Personen helfen wollt, dann unterstützt die Spendenaktion: Österreich hilft Österreich.



Bildquelle: <https://pixabay.com/de/photos/hochwasser-%C3%BCberflutung-baum-123196/s>